

VDMA · Postfach 710864 · 60498 Frankfurt am Main

Frau
Gitta Connemann, MdB
Parlamentarische Staatssekretärin
bei der Bundesministerin für Wirtschaft und
Energie (BMWE)
– per E-Mail –

Contact

Phone

E-Mail

Date

[REDACTED]

March 31, 2026

Betreff: DNK-Plattform: Verlässliche Finanzierung und Weiterentwicklung als digitale One-Stop-Lösung für die Nachhaltigkeitsberichterstattung

Sehr geehrte Frau Staatssekretärin Connemann,

der VDMA und seine Mitgliedsunternehmen unterstützen ausdrücklich das Ziel, Unternehmen – insbesondere den Mittelstand – bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung mit praxistauglichen, digitalen und bürokratiearmen Lösungen zu entlasten. Vor diesem Hintergrund möchten wir die Bedeutung der DNK-Plattform als kostenloses Tool der Bundesregierung unterstreichen und für eine verlässliche, langfristige Finanzierung werben.

Aus Sicht unserer Mitgliedsunternehmen hat insbesondere die Finanzmarktschnittstelle zur digitalen Weitergabe von ESG-Daten an Banken und Versicherungen (z. B. im Rahmen der Kreditvergabe) großes Potenzial. Unternehmen müssten ihre Daten nur einmal auf der Plattform eingeben und könnten sie anschließend mehrfach nutzen. Perspektivisch könnten wir uns hier sogar weitere Schnittstellen vorstellen – insbesondere im B-2-B-Bereich. Diese könnten helfen, Datenabfragen entlang der Lieferkette zu harmonisieren und Mehrfachabfragen zu vermeiden.

Ebenso wichtig ist es für unsere Mitglieder, dass die DNK-Plattform die Bedürfnisse unterschiedlicher Berichtsniveaus (VSME und ESRS) konsistent abdeckt. Wir haben mittlerweile Kenntnis von mehreren Mitgliedsunternehmen, die in ihrer Praxis über VSME (in Anlehnung an ESRS) hinaus berichten wollen bzw. müssen – etwa aufgrund von

Kundenanforderungen, Finanzierungsanforderungen oder Konzernvorgaben. Dafür braucht es einen fließenden Übergang zwischen VSME und ESRS in einer Plattform.

Nicht zuletzt kann Deutschland mit einer leistungsfähigen DNK-Plattform eine Vorreiterrolle einnehmen, die eine belastbare Grundlage für eine EU-weit einheitliche digitale Unterstützungslösung bietet. Dazu hatten wir gemeinsam mit anderen Verbänden einen Letter of Intent (LoI) an verschiedene EU-Institutionen geschickt, den Sie in Kopie ebenfalls erhalten haben.

Auf dem BMW-Mittelstandsdialog zu Nachhaltigkeitsreporting am 25. Februar in Ihrem Haus wurde auf Nachfrage eine Finanzierung bis 2027 genannt. Wir hoffen jedoch auf eine deutlich längerfristige Finanzierung. In Zeiten knapper Kassen gäbe es stattdessen aus unserer Sicht anderswo gute Einsparpotenziale: zum Beispiel bei der sofortigen Umsetzung des Anwendungsbereichs der CS3D auf das LkSG und einem damit einhergehenden entsprechenden Rückbau des Beamtenapparats der Bafa.

Als kostenloses Tool der Bundesregierung für den Mittelstand genießt der DNK hohe Bekanntheit und Beliebtheit bei Unternehmen wie Verbänden. Die Plattform bietet eine sehr wertvolle Unterstützung und eine echte Bürokratieerleichterung für die Unternehmen. Entscheidend ist aus unserer Sicht, dass dieses Angebot verlässlich verfügbar bleibt. Daher bitten wir das BMW – insbesondere solange es keine vergleichbare Alternative auf EU-Ebene gibt – die Finanzierung der DNK-Plattform langfristig zu sichern.

Gern stehen wir für einen vertiefenden Austausch zur praktischen Nutzung der DNK-Plattform in den Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

